

Gebet für den 2. Sonntag nach dem Christfest

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsere Nacht nicht traurig sein.

Ja, so singen wir es
hinter Masken.

Rufen es unter Bäumen
und zwischen Häusern.

Ja, so flüstern wir es
in unseren Wohnungen
und in Krankenzimmern.

Du, Gott, hör das Lied unserer Hoffnung
und vertreibe die Traurigkeit.

Erscheine in diesem Jahr an der Seite der Kranken
auf den Intensivstationen,
in den Heimen und Asylen,
bei allen, die bangen und in Angst sind.
Erbarme dich.

Du, Gott, hör das Lied unseres Glaubens
und vertreibe die Traurigkeit.

Erscheine in diesem Jahr an der Seite der Suchenden
in Schulen und Laboren,
in den Gemeinden und Kirchen,
bei allen, die enttäuscht und in Sorge sind.
Erbarme dich.

Du, Gott, hör das Lied unserer Liebe
und vertreibe die Traurigkeit.

Erscheine in diesem Jahr an der Seite unserer Kinder.
Geh mit unseren Liebsten mit
und geh auch mit denen mit,
die uns zu tragen geben.

Dein Licht und Segen mache dieses neue Jahr
zu einem glücklichen Jahr
für uns und für alle Welt
durch Jesus Christus.

Amen.